



Breitbandausbau: Projekt „Graue-Flecken-Förderung“

Durch die im April 2021 in Kraft getretene „Graue-Flecken-Förderung“ besteht die Möglichkeit, die Lücken im Breitbandausbau zu schließen und den Netzausbau bei den Adressen anzugehen, für die der freie Markt keine 100-MB-Leitung zur Verfügung stellen kann. Die Förderung dafür beträgt 90%. Diese setzt sich zusammen aus 50% Bundesförderung und 40% Landes-Ko-Finanzierung.

Ziel des Projektes ist es, bis 2027/2028 eine flächendeckende Versorgung mit leistungsfähiger Infrastruktur in Oberderdingen und den Ortsteilen zu realisieren.

Die Gesamtkosten für den geförderten Glasfaserausbau in Oberderdingen, Großvillars und Flehingen belaufen sich auf rund 7 Millionen Euro. Den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Förderkulisse „Graue-Flecken“ stellte die Stadt Oberderdingen in Kooperation mit der Breitbandgesellschaft Landkreis Karlsruhe (BLK) bereits im Februar 2022. Am 16.03.2022 erging dann der vorläufige Bundesförderbescheid, der eine Förderung in Höhe von 2.850.065,50 Euro für Oberderdingen und Großvillars und 1.050.612,00 Euro für Flehingen enthielt. Weitere 40% werden vom Land Baden-Württemberg im Rahmen der Ko-Finanzierung getragen, für Oberderdingen und Großvillars bedeutet dies eine Förderungszusage in Höhe von 2.280.052,00 Euro und für Flehingen 840.489,00 Euro. 10 % der Gesamtkosten verbleiben bei der Kommune. Damit kann Oberderdingen weiter das Ziel verfolgen, innerhalb von 5 Jahren eine Vollabdeckung mit Glasfaser in der Kommune zu erzielen.

Nach erfolgter Markterkundung und Ausschreibung unterzeichnete Bürgermeister Thomas Nowitzki am 28.08.2024 für die Stadt Oberderdingen den Bauvertrag mit Leonhard Weiss GmbH & Co. KG für Los 1 (Oberderdingen und Großvillars) und Los 2 (Flehingen).

Mit dem symbolischen ersten Spatenstich haben am 29. April 2025 im Bereich Kirchberg in Oberderdingen die Bauarbeiten für den Glasfaserausbau offiziell begonnen. Damit startete ein zukunftsweisendes Infrastrukturprojekt, das Oberderdingen, Großvillars und Flehingen in den kommenden Jahren an das Hochgeschwindigkeitsnetz der Zukunft anschließen soll.

Die ausführende Baufirma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG verzeichnet einen guten Baufortschritt, das Interesse am Anschluss an das kommunale Glasfasernetz ist hoch und so konnten mittlerweile 245 von insgesamt möglichen 293 Anschluss- und Gestattungsverträgen abgeschlossen werden. Tatsächlich gebaut wurden mittlerweile 172 Hausanschlüsse, entlang einer Trasse von derzeit insgesamt 9.679 m. (Stand 27.01.2026)

Der Glasfasereinzug erfolgt gebündelt und ist für das zweite und dritte Quartal 2026 vorgesehen. Die Anwohner werden rechtzeitig darüber informiert. Erst nach Einzug der Glasfaser und Aufbereitung der Anschlussdaten durch das Bauunternehmen sind die Anschlüsse beim Kundenservice von Inexio hinterlegt.

Die Stadt Oberderdingen steht in ständigem Austausch mit der Baufirma, dem Planungsbüro, der BLK und den weiteren Beteiligten, um einen zügigen Baufortschritt zu gewährleisten und auf erforderliche Änderungen bei der Planung und Umsetzung kurzfristig reagieren zu können.

Die aconium GmbH bleibt als hoheitlich beliehener Projektträger für die Gigabit-Förderung auch weiterhin verlässlicher Partner an der Seite des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung. Ab dem 1. Januar 2026 ist die aconium GmbH zuständiger Projektträger für Förderanträge aus dem gesamten Bundesgebiet.

<https://aconium.eu/kompetenzen/foerdermittelberatung/bundesfoerderung-gigabit-breitband/>

digital **LÄND**

